

# Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung)

vom 1. Juli 1992 (Stand am 11. März 2003)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 20 und 47 des Strahlenschutzgesetzes vom 22. März 1991<sup>1,2</sup>  
verordnet:

## 1. Abschnitt: Zweck

### Art. 1

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Versorgung der Bevölkerung mit jodsalzhaltigen Tabletten (Jodtabletten) für den Fall eines Ereignisses, das eine Gefährdung durch radioaktives Jod zur Folge haben kann.

<sup>2</sup> Die Versorgung umfasst die vorsorgliche Beschaffung, Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

## 2. Abschnitt: Beschaffung und Verteilung der Tabletten

### Art. 2 Beschaffung

Das Schweizerische Heilmittelinstitut (Institut)<sup>3</sup> sorgt dafür, dass:

- a. für die ganze Bevölkerung Tabletten beschafft werden;
- b. die benötigte Anzahl Tabletten den für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt wird;
- c. dauernd eine genügende Reserve an Tabletten verfügbar ist.

### Art. 3<sup>4</sup> Vorsorgliche Abgabe in den Zonen 1 und 2

<sup>1</sup> In den Zonen 1 und 2 um eine Kernanlage sorgt das Institut für die Verteilung der Tabletten in kindersicherer Normverpackung vorsorglich in genügenden Mengen für alle, die sich regelmässig dort aufhalten, und zwar an die Haushaltungen sowie an

AS 1992 1421

<sup>1</sup> SR 814.50

<sup>2</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

<sup>3</sup> Ausdruck gemäss Ziff. II 8 der V vom 17. Okt. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3294). Diese Änd. ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

die jeweils Verantwortlichen in Betrieben, Schulen, Verwaltungen und weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen.

<sup>2</sup> Die Kantone und Gemeinden melden dem Institut auf Verlangen die für die Vorverteilung notwendigen Adressen der Verteilorte nach Absatz 1 unter Angabe der jeweiligen Personenzahl.

<sup>3</sup> Die Kantone und Gemeinden der Zonen 1 und 2 sorgen dafür, dass Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger innert vier Wochen Tabletten erhalten.

#### **Art. 3a<sup>5</sup>** Notverteilung im Ereignisfall in den Zonen 1 und 2

In Ergänzung zur vorsorglichen Abgabe nach Artikel 3 sorgt das Institut in den Zonen 1 und 2 für eine zusätzliche Einlagerung von Tabletten in Apotheken und Drogerien, um im Ereignisfall eine Notfallabgabe nach dem Holprinzip sicher zu stellen.

#### **Art. 4** Verteilung und Abgabe im Ereignisfall in der Zone 3

<sup>1</sup> In der Zone 3 (Fernbereich) sorgen die Kantone für eine geeignete dezentrale Verteilung und Einlagerung von normverpackten Tabletten in genügender Zahl, um ihre gesamte Bevölkerung damit versorgen zu können.

<sup>2</sup> Sie bereiten für den Ereignisfall die Abgabe der Tabletten so vor, dass diese nach dem Holprinzip innerhalb von zwölf Stunden ab Anordnung gemäss Artikel 10 an die Bevölkerung abgegeben sind.

<sup>3</sup> Sie beziehen die erforderlichen Mengen an Tabletten beim Institut.<sup>6</sup>

#### **Art. 5<sup>7</sup>** Meldungen der Kantone

Die Kantone melden dem Institut auf Verlangen die Lagerorte und den Bestand der eingelagerten Tabletten.

### **3. Abschnitt: Lagerung der Tabletten**

#### **Art. 6** Lagerungsbedingungen

Die Tabletten sind wie Medikamente (vor Wärme und Feuchtigkeit geschützt, Kindern nicht zugänglich) zu lagern.

#### **Art. 7** Versorgungs- und Qualitätssicherung<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Die Gemeinden in den Zonen 1 und 2 lagern eine genügende Reserve von Tabletten, um Neuzuzüger und kurzzeitig einquartierte Truppen in Friedenszeiten versorgen sowie Verluste ausgleichen zu können.

<sup>5</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>6</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>2</sup> Das Institut sorgt dafür, dass die von den Kantonen und den Gemeinden eingelagerten Tabletten regelmässig von Fachleuten auf ihre Verwendbarkeit hin kontrolliert werden.<sup>9</sup>

<sup>3</sup> Die in den Zonen 1 und 2 wohnhafte Bevölkerung wird im Rahmen des jährlichen Sirenenalarms dazu aufgefordert, die Verfügbarkeit ihrer in die Haushaltungen verteilten Tabletten zu überprüfen.<sup>10</sup>

#### **4. Abschnitt: Austausch, Ersatz und Entsorgung der Tabletten**

##### **Art. 8**

<sup>1</sup> Das Institut sorgt dafür, dass am Ende der Haltbarkeit zeitgerecht Tabletten für den Austausch beschafft und gemäss Artikel 2 zur Verfügung gestellt werden.

<sup>2</sup> Es sorgt für die Rücknahme und fachgemässe Entsorgung ausgetauschter unbrauchbar gewordener Tabletten.

#### **5. Abschnitt: Anordnung der Abgabe und Einnahme der Tabletten**

##### **Art. 9** Interventionsschwelle

Grundlage für den Entscheid, ob die Einnahme der Tabletten angeordnet werden soll, ist das Dosismassnahmenkonzept nach der Verordnung vom 26. Juni 1991<sup>11</sup> über die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität.

##### **Art. 10** Kompetenz zur Anordnung

<sup>1</sup> Die zuständigen Organe der Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität ordnen im Ereignisfall an:

- a.<sup>12</sup> in welchen Gebieten der Zone 3 die Tabletten an die Bevölkerung abzugeben sind;
- b. in welchen Gebieten der Zonen 1, 2, und 3 und für welche Dauer die Tabletten einzunehmen sind.

<sup>2</sup> Ist die Kommunikation mit der in Absatz 1 genannten Einsatzorganisation gestört, sind die Kantonsregierungen zuständig.

##### **Art. 11** Dosierung

Das Institut legt die Dosierung der Tabletten fest und erlässt Richtlinien zu ihrer Einnahme.

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>10</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

<sup>11</sup> SR **732.32**

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

## 6. Abschnitt: Information und Finanzierung

### Art. 12 Information

<sup>1</sup> Das Institut stellt den Kantonen und Gemeinden die für die Planung und Durchführung der Jod-Prophylaxe nötigen Unterlagen zur Verfügung.

<sup>2</sup> Es sorgt dafür, dass die Fachleute und die Bevölkerung über die Jod- Prophylaxe orientiert werden. Fachleute sind medizinisch und pharmazeutisch ausgebildetes Personal sowie Personen, die im Fall einer Katastrophe die Verantwortung für die Notfallmassnahmen tragen.

### Art. 13 Finanzierung

<sup>1</sup> Die Betreiber von Kernkraftwerken tragen in den Zonen 1 und 2 die ganzen und in der Zone 3 die Hälfte der Kosten für die vorsorgliche Beschaffung und Verteilung, die Kontrollen, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten nach Verfall sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute.<sup>13</sup> Sie entschädigen die Auslagen der Kantone und Gemeinden für die Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten in den Zonen 1 und 2 pauschal.

<sup>2</sup> Der Bund trägt die in der Zone 3 anfallenden und nicht durch die Betreiber von Kernkraftwerken gedeckten Kosten für die vorsorgliche Beschaffung, die Kontrollen, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute.<sup>14</sup>

<sup>3</sup> Die Kantone und Gemeinden tragen die in der Zone 3 anfallenden Kosten für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

<sup>4</sup> Das Institut legt die Pauschalbeträge gemäss Absatz 1 anhand der jeweils zur Verfügung gestellten Tabletten und des gewählten Verteilmodus auf der Grundlage einer kostengünstigen Lösung fest, wobei die Kosten für die Verteilung, Lagerung und Abgabe den Betrag der entsprechenden Beschaffungskosten der Tabletten unterschreiten müssen. Es sorgt für die Abwicklung der Finanzierung.

## 7. Abschnitt: Inkrafttreten

### Art. 14

Diese Verordnung tritt am 1. August 1992 in Kraft.

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

<sup>14</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

Anhang<sup>15</sup>  
(Art. 3)

**Liste der in die Zone 1 oder 2 eingeteilten Gemeinden  
gemäss Notfallschutzverordnung in der Umgebung von  
Kernanlagen vom 28. November 1983 (SR 732.33)**

**Gemeinden der Zone 1**

*Kanton Aargau*

Böttstein  
Döttingen  
Full-Reuenthal  
Klingnau  
Koblenz  
Leibstadt  
Leuggern  
Mandach  
Schwaderloch  
Stilli  
Villigen  
Wil  
Würenlingen

Niedererlinsbach  
Niedergösgen  
Obergösgen  
Rohr  
Schönenwerd  
Stüsslingen  
Winznau

*Kanton Waadt*

Chabrey  
Cudrefin  
Montmagny  
Oleyres  
Villars-le-Grand

**Gemeinden der Zone 2**

*Kanton Bern*

Ferenbalm (teilweise)  
Golaten  
Mühleberg (teilweise)  
Radelfingen (teilweise)  
Seedorf (teilweise)  
Wileroltigen  
Wohlen bei Bern (teilweise)

*Kanton Aargau*

Aarau  
Aarburg  
Ammerswil  
Attelwil  
Auenstein  
Baden  
Baldingen  
Biberstein  
Birmenstorf  
Birr  
Birrhard  
Birrwil  
Böbikon

*Kanton Solothurn*

Däniken  
Dulliken  
Gretzenbach  
Lostorf

<sup>15</sup> Bereinigt durch Ziff. II der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

---

Boniswil	Lengnau
Bottenwil	Lenzburg
Bözen	Leutwil
Brittnau	Lin
Brugg	Lupfig
Brunegg	Mägenwil
Buchs	Mellikon
Densbüren	Mellingen
Dürrenäsch	Mettau
Effingen	Moosleerau
Egliswil	Mönthal
Eiken	Möriken-Wildegg
Elfingen	Muhen
Endingen	Mühlethal
Ennetbaden	Mülligen
Erlinsbach	Münchwilen
Etzgen	Murgenthal
Fisibach	Neuenhof
Fislisbach	Niederlenz
Freienwil	Niederrohrdorf
Frick	Oberbözberg
Gallenkirch	Oberehrendingen
Gansingen	Oberentfelden
Gebestorf	Oberflachs
Gipf-Oberfrick	Oberhof
Gontenschwil	Oberhofen
Gränichen	Oberkulm
Habsburg	Obermumpf
Hallwil	Oberrohrdorf
Hausen bei Brugg	Obersiggenthal
Hellikon	Oeschgen
Handschiken	Oftringen
Herznach	Othmarsingen
Hirschthal	Reitnau
Holderbank	Rekingen
Holziken	Remigen
Hornussen	Rietheim
Hottwil	Riniken
Hunzenschwil	Rohr
Ittenthal	Rothrist
Kaiserstuhl	Rüfenach
Kaisten	Rümikon
Killwangen	Rapperswil
Kirchleerau	Safenwil
Kölliken	Schafisheim
Küttigen	Scherz
Laufenburg	Schinznach-Bad
Leimbach	Schinznach-Dorf

Schlossrued  
Schmiedrued  
Schneisingen  
Schöffland  
Schupfart  
Seengen  
Seon  
Siglistorf  
Sisseln  
Staffelbach  
Staufen  
Stein  
Strengelbach  
Suhr  
Sulz  
Tegerfelden  
Teufenthal  
Thalheim  
Turgi  
Ueken  
Uerkheim  
Umiken  
Unterbözberg  
Unterehrendingen  
Unterendingen  
Unterentfelden  
Unterkulm  
Untersiggenthal  
Veltheim  
Villnachern  
Vordemwald  
Wegenstetten  
Wettingen  
Wiliberg  
Windisch  
Wislikofen  
Wittnau  
Wohlenschwil  
Wölflinswil  
Würenlos  
Zeihen  
Zetzwil  
Zofingen  
Zurzach  
Zuzgen

*Kanton Basel-Landschaft*

Anwil  
Arboldswil  
Bennwil  
Böckten  
Bubendorf  
Buckten  
Buus  
Diegten  
Diepflingen  
Eptingen  
Gelterkinden  
Häfelfingen  
Hemmiken  
Hersberg  
Hölstein  
Itingen  
Känerkinden  
Kilchberg  
Lampenberg  
Langenbruck  
Läufelfingen  
Lausen  
Liedertswil  
Maisprach  
Niederdorf  
Nusshof  
Oberdorf  
Oltingen  
Ormalingen  
Ramllinsburg  
Rickenbach  
Rothenfluh  
Rümlingen  
Rünenberg  
Sissach  
Tecknau  
Tenniken  
Thürnen  
Titterten  
Waldenburg  
Wenslingen  
Wintersingen  
Wittinsburg  
Zeglingen  
Zunzgen

*Kanton Bern*

Aarberg  
 Aegerten  
 Albligen  
 Ballmoos  
 Bangerten  
 Bargaen  
 Bellmund  
 Belp  
 Bern  
 Biel  
 Bolligen  
 Bremgarten bei Bern  
 Brügg  
 Brüttelen  
 Bütetigen  
 Bühl  
 Buswil bei Büren  
 Clavaleyres (Encl.)  
 Deisswil bei Münchenbuchsee  
 Diemerswil  
 Diessbach bei Büren  
 Dotzingen  
 Englisberg  
 Epsach  
 Erlach  
 Evilard  
 Ferenbalm (teilweise)  
 Finsterhennen  
 Frauenkappelen  
 Gals  
 Gampelen  
 Grossaffoltern  
 Gurbrü  
 Hagneck  
 Hermrigen  
 Iffwil  
 Ins  
 Ipsach  
 Ittigen  
 Jens  
 Kallnach  
 Kappelen  
 Kehrsatz  
 Kirchlindach  
 Köniz  
 Kriechenwil

Laupen  
 Ligerz  
 Lüscherz  
 Lyss  
 Meienried  
 Meikirch  
 Merzlingen  
 Moosseedorf  
 Mörigen  
 Mühleberg (teilweise)  
 Münchenbuchsee  
 Münchenwiler (Encl.)  
 Müntschemier  
 Muri bei Bern  
 Neuenegg  
 La Neuveville  
 Nidau  
 Niedermuhlern  
 Niederried bei Kallnach  
 Oberbalm  
 Orpund  
 Ostermundigen  
 Port  
 Prêles  
 Radelfingen (teilweise)  
 Rapperswil  
 Roggwil  
 Rüeggisberg  
 Ruppoldsried  
 Scheunen  
 Scheuren  
 Schüpfen  
 Schwadernau  
 Schwarzhäusern  
 Seedorf (teilweise)  
 Siselen  
 Stettlen  
 Studen  
 Sutz-Lattringen  
 Täuffelen  
 Treiten  
 Tschugg  
 Tüscherz-Alfermée  
 Twann  
 Untersteckholz  
 Urtenen  
 Vinelz  
 Wahlern



Walperswil  
 Wengi  
 Wiggiswil  
 Wohlen bei Bern (teilweise)  
 Worben  
 Wynau  
 Zimmerwald  
 Zollikofen  
 Zuzwil

*Kanton Freiburg*

Agriswil  
 Altavilla  
 Alterswil  
 Barberêche  
 Bösingen  
 Büchslen  
 La Corbaz  
 Cordast  
 Cormagens  
 Cormérod  
 Courgevau  
 Courlevon  
 Cournillens  
 Courtaman  
 Courtepin  
 Courtion  
 Cressier  
 Cutterwil (Belfaux)  
 Düdingen  
 Fräschels  
 Fribourg  
 Galmiz  
 Gempenach  
 Granges-Paccot  
 Greng  
 Gurmels  
 Guschelmut  
 Heitenried  
 Jeuss  
 Kerzers  
 Kleinbösingen  
 Kleingurmels  
 Liebistorf  
 Lossy-Formangueres  
 Lurtigen  
 Meyriez

Misery  
 Muntelier  
 Murten  
 Ried bei Kerzers  
 Salvenach  
 Schmitten  
 St. Antoni  
 Tifers  
 Überstorf  
 Ulmiz  
 Villarepos  
 Vully-le-Bas  
 Vully-le-Haut  
 Wallenbuch  
 Wallenried  
 Wünnewil-Flamatt

*Kanton Luzern*

Altishofen  
 Buchs  
 Büron  
 Dagmersellen  
 Knutwil  
 Kulmerau  
 Langnau bei Reiden  
 Nebikon  
 Pfaffnau  
 Reiden  
 Richenthal  
 Roggliswil  
 Schlierbach  
 Triengen  
 Uffikon  
 Wikon  
 Wilihof  
 Winikon

*Kanton Neuenburg*

Cornaux  
 Cressier  
 Le Landeron  
 Marin-Epargnier  
 Thielle-Wavre

*Kanton Solothurn*

Balm bei Messen  
Biezwil  
Boningen  
Brunnenthal  
Egerkingen  
Eppenbergr-Wöschnau  
Fulenbach  
Gunzgen  
Hägendorf  
Härkingen  
Hauenstein-Ifenthal  
Holderbank  
Kappel  
Kestenholz  
Kienberg  
Neuendorf  
Messen  
Niederbuchsiten  
Oberbuchsiten  
Obererlinsbach  
Olten  
Rickenbach  
Schnottwil  
Starrkirch-Wil  
Trimbach  
Walterswil  
Wangen bei Olten

Wisent  
Wolfwil

*Kanton Waadt*

Avenches  
Bellerive  
Constantine  
Cudrefin  
Donatyre  
Faoug  
Mur  
Vallamand

*Kanton Zürich*

Bachs  
Boppelsen  
Dielsdorf  
Neerach  
Niederweningen  
Oberweningen  
Otelfingen  
Regensberg  
Schleinikon  
Schöfflisdorf  
Stadel  
Steinmaur  
Weiach